

Pilgerinfo`s

Gepäck	Gepäck wird im Traktor-Anhänger transportiert. Jacken bitte im Musikerbüschen und den Personentransportern an die Haken hängen.
Handgepäck	Um uns den Service zu erleichtern, bitten wir das Handgepäck nicht mit schweren Gegenständen zu bepacken.
Getränke	Getränke können in den Pausen erworben werden. Unterwegs führen wir auch kostenlos Getränke mit. Bei Bedarf werden Getränkepausen auf dem Fußweg eingelegt.
Speisen	Proviant für Donnerstag-Morgen bitte nicht auf dem Traktor deponieren. Speisen Donnerstagsmittag und Sonntagsmittag sind kostenlos. Ebenso Kaffee und Kuchen am Sonntag in Wassenberg.
Unterwegs	<p>Liederzetteln werden am Donnerstag vor der Pilgermesse ausgeteilt. Kreuzträger und 2 Begleiter gehen während des Fußweges voran. Außerhalb der Gebetspausen gehen bitte 2 Personen nebeneinander. Prozessionsreihenfolge: Kreuzträger, Frauen, Pilgerkreuz, Musik, Männer.</p> <p>(Es ist vorteilhaft, wenn die Reihenfolge der Pilger nach Möglichkeit an allen vier Tagen beibehalten wird, <i>man gewöhnt sich an den Schritt seines Vordermanns</i>)</p> <p>Die beiden Pilgerreihen beten unterwegs abwechselnd, die Brudermeister zeigen mit den Gebetsstäben die Abfolge an.</p> <p>Rosenkranzzusätze werden von den Brudermeistern angesagt. Unterwegs singen wir aus der Rubrik Marienlieder in der Reihenfolge des Liederzettels. Hierzu werden Vorder- und Rückseite des Liedzettels benötigt. Lieder für Messen, Kreuzweg etc. befinden sich im Innenteil.</p> <p>Wir bitten herzlich alle Pilger unsere Brudermeister beim Gebet zu unterstützen. Falls es dir nicht möglich ist mit zusetzen, bitte Ruhe halten, damit die Mitpilger, insbesondere die Brudermeister nicht gestört werden.</p>
Pausen	Pausen werden in ausreichender Länge ca. alle 2 - 2 1/2 Stunden unterwegs in Pfarrheimen oder Gaststätten eingelegt.
Begleitung	Ständige Begleitung durch Personentransporter für Müde und Fußkranke. Falls ihr kein Fahrzeug seht, spricht uns an, es besteht Funkkontakt!
Sammelstellen	Sammelstellen befinden sich meist weit außerhalb der Ortschaften. Neupilger schließen sich daher am besten einem erfahrenen Altpilger an.